

Sprachreise nach Dijon vom 23.03. bis 01.04.2026

7. Tag (29. März)

Der siebte Tag unserer Frankreichreise verlief etwas anders als die vorherigen. An diesem Tag hatten wir weder Unterricht noch waren gemeinsame Aktivitäten geplant, sodass jeder seinen Tag individuell in den Gastfamilien verbrachte.



Für mich begann der Tag um 10 Uhr mit dem Frühstück, um gestärkt in den Tag zu starten. Den restlichen Vormittag verbrachte ich mit Gesprächen, Aufräumen und ähnlichen Tätigkeiten. Nach dem Mittagessen gegen 14 Uhr ging ich gemeinsam mit meiner Gastmutter und Elisa zur Cité de la Gastronomie et du Vin, wo uns meine Gastmutter verschiedene Läden zeigte. Anschließend gingen Elisa und ich in die Stadt und setzten uns auf eine Bank, um die Sonne zu genießen, nachdem es am Vortag sehr trüb und regnerisch gewesen war. Wir unterhielten uns und hatten eine tolle Zeit. Jedoch haben die Tauben unsere Pläne gekreuzt, weil sie uns die ganze Zeit verfolgten. Deshalb entschieden wir uns, zu Elisa nach Hause zu gehen, wo wir gemeinsam Crêpes aßen, die ihre Gastmutter zubereitet hatte. Danach brachte mich Elisa nach Hause und der Tag neigte sich langsam dem Ende zu. Andere verbrachten ihren Sonntag beispielsweise mit einer Fahrradtour, einem Besuch im Naturkundemuseum oder einfach mit ihrer Gastfamilie. Einige trafen sich am Nachmittag bei Starbucks, um noch einmal gemeinsam Zeit zu verbringen.

von Paulina Marx (9/2)

